

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DVfR-Kongress

Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben

Herausforderung für Menschen, Systeme und Gesellschaft

6. und 7. November 2018

Hotel Aquino / Katholische Akademie, Berlin

Programm

(Stand: 11. Oktober 2018)

Schirmherr: Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, Berlin
Kongresspräsident: Raimund Becker, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Digitalisierung, Globalisierung, demografische Faktoren, neue Bildungsangebote, Kommunikations- und Beschäftigungsformen beeinflussen das Leben und die Arbeit der Menschen spürbar. Die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken müssen im gesellschaftlichen Diskurs bewertet und Veränderungen gemeinsam gestaltet werden. Dabei ist der gesellschaftliche Auftrag zur Teilhabe und Inklusion aller Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

Anliegen der DVfR ist es, die Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen sicherzustellen und dafür die Rolle der Rehabilitation zu stärken. Rehabilitation muss gemeinsam mit allen Partnern, einschließlich der Menschen mit Behinderungen und der Betriebe, bedarfsgenau weiterentwickelt werden.

Der Kongress der DVfR thematisiert die Herausforderungen für die Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen. Die damit zusammenhängenden Fragen, Probleme und Lösungsperspektiven sollen auch unter Einbezug internationaler Perspektiven erörtert werden. Das breite Themenangebot wird in Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops präsentiert.

Wir laden unsere Mitglieder, Experten und Entscheider sowie Praktiker und interessierte Personen aus Betrieben, Verwaltungen, Behörden, Verbänden und sozialen Institutionen herzlich zu unserem Kongress 2018 ein. Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch!

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann

Raimund Becker

Dienstag, 6. November 2018

Tagesmoderation: Walter Krug, BAG Berufsbildungswerke (BAG BBW), DVfR-Vorstand

- 9:15 Uhr **Eröffnung**
Raimund Becker, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit (BA)
(Kongresspräsident)
- 9:30 Uhr **Grußwort des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**
Kerstin Griese, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Arbeit
und Soziales (BMAS)
- 9:45 Uhr **Teilhabe am Arbeitsleben aus internationaler Perspektive**
Haidi Zhang, Präsidentin, Rehabilitation International, New York
- 10:30 Uhr **Arbeitsmarkt in Deutschland – Chancen für alle?**
Raimund Becker, Bundesagentur für Arbeit
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **Betroffene und Experten im Gespräch:
Return to Work – Wie gelingt die Rückkehr an den Arbeitsplatz?**
Gesprächsteilnehmende:
Alfons Adam
 Konzern- und Gesamtvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen der
 Daimler AG / Schwerbehindertenvertretungen der Deutschen Automobilindustrie
Dr. med. Andreas Bahemann
 Leiter, Ärztlicher Dienst der Bundesagentur für Arbeit
Dr. Uwe Gaßmann
 Stellv. Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie-
 und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen
Prof. Dr. Mathilde Niehaus
 Professur für Arbeit und berufliche Rehabilitation, Universität zu Köln
Marion Rink
 Vorstand, Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit
 Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Workshop 1–5 (Teil I)**
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:30 Uhr **Workshop 6–10 (Teil II)**
- 18:30 Uhr **Ende des ersten Kongresstages
Get-together / Tagesausklang mit Imbiss**

Die Veranstaltung wird am Vormittag simultan englisch und deutsch übersetzt.

Mittwoch, 7. November 2018

Tagesmoderation: Walter Krug, BAG BBW, DVfR-Vorstand

- 9:00 Uhr **Blitzlichter**
- 9:15 Uhr **Das bedingungslose Grundeinkommen – Auswirkungen auf die Rehabilitation, soziale Transfer- und Dienstleistungen**
 Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Department of Economic Policy & Constitutional Economic, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 10:00 Uhr **Stand der Trägerzusammenarbeit aus Sicht der BAR**
 Dr. Helga Seel, Geschäftsführerin, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)
- 10:20 Uhr **Zugang zur Rehabilitation – von der Bedarfserkennung zur Teilhabepanung**
 Interview mit:
 Dr. Susanne Gebauer
 Vorsitzende, Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V. (BV BFW)
 Andrea Nordmann
 Vorsitzende, BAG der medizinisch-beruflichen Rehabilitationseinrichtungen e. V. – Phase II (BAG MBR Phase II)
 Judith Rabe
 Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund)
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Podiumsdiskussion:
 Wirksame Zusammenarbeit der Leistungsträger und Leistungserbringer**
 Moderation: Dr. Thorsten Hinz
 Geschäftsführer, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V. (CBP)
 Gesprächsteilnehmende:
 Annette Esser
 Landschaftsverband Rheinland (LVR)
 Dominik Heydweiler
 Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) Bezirksverwaltung Berlin
 Richard Nürnberger
 Vorsitzender, Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V. (BAG abR)
 Claudia Reif
 Bundesagentur für Arbeit
 Dr. Helga Seel
 Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)
 Andrea Stratmann
 Vorstand, Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM)
- 12:45 Uhr **Schlusswort und Ausblick**
 Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR-Vorsitzender
- 13:00 Uhr **Kongressausklang mit Imbiss**

Kongress-Workshops am 6. November 2018

WS 1 **Wie Rückkehr gelingt: berufliche Rehabilitation bei psychischen Beeinträchtigungen**

Moderation: Rolf **Limbeck**, Vorsitzender BAG Berufliche Trainingszentren (BAG BTZ)
Heiko **Kilian**, Geschäftsführer BAG BTZ

Impulsvorträge:

Heiko **Kilian**, BAG BTZ:

- Der Beitrag beruflicher Trainingszentren zur beruflichen Rehabilitation psychisch beeinträchtigter Menschen – vom Patienten zum Arbeitnehmer

Dr. Gustav **Wirtz**, Leiter RPK Karlsbad:

- Medizinisch-berufliche Rehabilitation aus einer Hand in der RPK: Wie erfolgreiche berufliche und soziale Integration psychisch kranker Menschen gelingen kann

Werner **Höhl**, Leiter Geschäftsentwicklung BTZ Rhein-Neckar gGmbH:

- Die Rolle von Jobcoaching-Ansätzen bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz

Jürgen **Pfohl**, Jobcoach BTZ Stuttgart / Jonas **Jochum**, Leiter BTZ Freiburg:

- Wie die Rückkehr gelingt: Integration plus – Coaching am Arbeitsplatz als LTA-Maßnahme und als individuelles Coaching für Betriebe

Prof. Dr. Silvia **Queri**, Hochschule Ravensburg-Weingarten:

- Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben auf dem Weg zur Inklusion – aus wissenschaftlicher Perspektive

WS 2 **Herausforderungen des BTHG für die Leistungserbringer in der beruflichen Rehabilitation**

Moderation: Tanja **Ergin**, Geschäftsführerin BAG Berufsbildungswerke (BAG BBW)

Impulsvorträge:

Tanja **Ergin**, BAG BBW:

- Neue Themen für Leistungserbringer: Personenzentrierung – Qualitätssicherung – ICF

Hans-Jürgen **Vollrath Naumann**, BBW Husum:

- Gelebte Partizipation und Wertschätzung der Teilnehmer

Frank **Paratsch**, BBW Neckargemünd:

- Die Initiative IQ2020 – neue Wege in der Qualitätssicherung und -entwicklung

Mathias **Sutorius**, BAR Frankfurt:

- Die ICF als phasenübergreifendes Instrument – die Ergebnisse des b3-Forschungsprojekts

WS 3 **Umsetzung des BTHG – Veränderungsprozesse in den WfbM**

Moderation: Andrea **Falckenhayn**, MASGF Brandenburg
Constanze **Kovalev**, Abteilungsdirektorin im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg

Impulsvorträge:

Konstantin **Fischer**, Referent Recht, BAG WfbM:

- Inhalt und Bedeutung der neuen rechtlichen Regelungen für die Teilhabe am Arbeitsleben

Dr. Martin **Kaufmann**, Leiter Büro Berlin, BAG WfbM:

- Chancen und Herausforderungen des BTHG für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Teilhabe am Arbeitsleben und der Werkstätten für behinderte Menschen

Dirk **Gerstle**, Geschäftsführer Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung:

- Veränderungsprozesse in den Werkstätten aus Sicht der Praxis

Harald **Diehl**, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit u. Demografie Rheinland-Pfalz:

- Budget für Arbeit: Chancen und Risiken – Erfahrungen aus Rheinland-Pfalz

WS 4 Übergang von der Schule in die Berufswelt aus internationaler Perspektive

Transition from school to work from an international point of view

(in englischer Sprache)

Moderation: Prof. Madan **Kundu**, Universität Baton Rouge (USA)

Dr. Friedrich **Mehrhoff**, DGUV

Impulsvorträge / Presentations:

Pauliina **Lampinen**, Finland:

- Übergang von der Schule zur Arbeit – Beispiele aus der Praxis
Transition from school to work – policies and practices

Tone **Mork**, Norway:

- Von der Sonderschule zur inklusiven Bildung – Beispiele aus Norwegen und anderen europäischen Ländern
From special school to inclusive education – examples from Norway and other European countries

Prof. Asha **Hans**, India:

- Berufliche Inklusion von Mädchen und jungen Frauen mit Behinderungen in Indien
Professional inclusion of girls and young women with disabilities in India

WS 5 Rechtsdurchsetzung im Rehabilitationsrecht

Moderation: Prof. Dr. Katja **Nebe**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Felix **Welti**, Universität Kassel

Impulsvorträge:

Angela **Rauch**, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg:

- Der Prozess zur Konkretisierung beruflicher Rehabilitation in sozialwissenschaftlicher Sicht

Dr. Steffen **Luik**, Richter am Landessozialgericht Baden-Württemberg, Stuttgart:

- Konflikte in der beruflichen Rehabilitation aus richterlicher Sicht

RA Dr. Martin **Theben**, Berlin:

- Konflikte in der beruflichen Rehabilitation aus anwaltlicher Sicht

WS 6 Return to Work – Umsetzungsstrategien mit Unternehmen

Moderation: Thomas **Keck**, Erster Direktor, Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Impulsvorträge:

Prof. Dr. med. Michael **Sailer**, Magdeburg:

- Zusammenarbeit der medizinisch-beruflichen Einrichtungen (Phase 2) mit Betrieben

Thomas **Wendehals**, Deutsche Edelstahlwerke Services:

- Nutzen von Beratung für Betriebe durch die Sozialleistungsträger aus betrieblicher Sicht

Karin **Klopsch**, Deutsche Rentenversicherung Bund / Dominique **Heydweiler**, VBG, Bezirksverwaltung Berlin:

- Frühzeitige und betriebsnahe Kooperation von Unfall- und Rentenversicherung

WS 7 Übergang von der Schule in die Berufsausbildung

Moderation: Klaus-Peter **Rohde**, Abteilungsleiter im Integrationsamt des Landschaftsverbands Rheinland (LVR)

Impulsvorträge:

Andreas **Stabile**, Fachbereichsleiter, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg:

- Jugendberufsagentur als Modell eines trägerübergreifenden Dienstleistungs- und Beratungsangebots

Heike **Döpke**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hannover:

- Aus der Praxis der Jugendberufsagenturen

Klaus-Peter **Rohde**, LVR-Integrationsamt:

- Kein Abschluss ohne Anschluss – Angebote der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in NRW

Dagmar **Kuhle**, Förderschullehrerin:

- Wie unterstützen Pädagogen den Übergang in die Berufsausbildung?

WS 8 Arbeit für Menschen mit Unterstützungsbedarf auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Moderation: Jörg **Bungart**, Geschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung e. V. (BAG UB)

Impulsvorträge:

Rolf **Behncke**, Geschäftsführer, Hamburger Arbeitsassistenten (HAA):

- Unterstützung und Förderung inklusiver Beschäftigung

Wibke **Juterczenka**, Leitung „Auf Achse“, Projektleitung „In Betrieb“, Leben mit Behinderung Hamburg (LMBHH):

- Arbeitsweltbezogene Teilhabeangebote in Betrieben und im Sozialraum

WS 9 Teilhabe in einer Arbeitswelt 4.0 – Chancen der Digitalisierung

Moderation: Dr. med. Andreas **Bahemann**, Leitung Ärztlicher Dienst der Bundesagentur für Arbeit

Impulsvorträge:

Dr. med. Andreas **Bahemann**:

- Die Arbeitswelt 4.0 aus arbeitsmedizinischer Sicht

N.N.:

- Neue Entwicklungen in der Mensch-Maschine-Interaktion

Dr. Leila **Mekacher**, BBW Neckargemünd:

- Digitale Wege des Lernens

Johann **Čas**, Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA), Wien

- Assistive Technologien für die Inklusion

WS 10 Forschung zur Teilhabe am Arbeitsleben „Wissenschaft meets Leistungserbringer“

Moderation: Prof. Dr. Matthias **Morfeld**, FB System der Rehabilitation, Angewandte Humanwissenschaften, Hochschule Magdeburg-Stendal

Impulsvorträge:

Prof. Dr. med. Dipl. oec. Bernhard **Greitemann**, ärztlicher Leiter der Klinik Münsterland am Reha-Klinikum Bad Rothenfelde:

- Klinische Forschung zur Teilhabe bei muskuloskelettalen Problemfeldern

Dr. Susanne **Bartel**, Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke (BV BFW):

- Theorie-Praxis-Transfer von Forschung zur Teilhabe am Arbeitsleben aus der Sicht von Berufsförderungswerken

Prof. Dr. Matthias **Bethge**, Stiftungsprofessur Rehabilitation in der Arbeitswelt, Universität zu Lübeck:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – von der Forschung in die Versorgungsrealität

Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr

- **160 €** bei Anmeldung bis 30. September 2018 (**Frühbucherrabatt**) und für **DVfR-Einzelmitglieder**
- **200 €** bei Anmeldung ab 1. Oktober 2018 (Ermäßigungen auf Anfrage)

In der Tagungsgebühr enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie die Pausenverpflegung. Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Anmeldung / Stornierung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig über unser Online-Anmeldeformular oder per E-Mail an oder nutzen Sie das PDF-Anmeldeformular.

Eine Stornierung ist bis zum 16. Oktober 2018 kostenfrei. Danach ist die Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich. Bei Verhinderung kann eine Vertretung benannt werden.

Hotel

Mit dem Tagungshaus Hotel Aquino und weiteren Hotels in der Nähe sind zeitlich befristete Sonderpreise für die Übernachtung vereinbart. Bitte beachten Sie die Abruffristen (!) und buchen Sie Ihr Hotelzimmer unter Angabe des Buchungscode (siehe Hotelliste unter www.dvfr.de/kongress).

Fortbildungspunkte

- für Disability Manager: 10 Stunden
- für Fachanwälte und Angehörige juristischer Berufe: Die Veranstaltung ist zur Fortbildung gemäß § 15 Fachanwaltsordnung geeignet. Die Entscheidung über die Anerkennung erfolgt nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung durch die jeweils zuständige regionale Rechtsanwaltskammer.

Veranstalter

Deutscher Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)

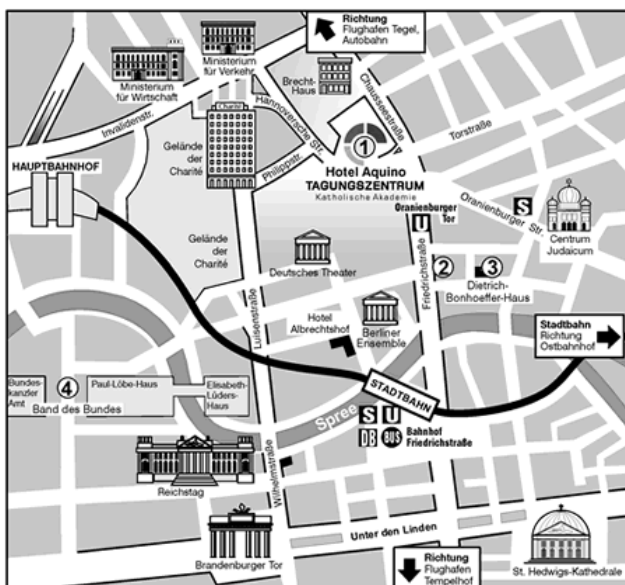
Maaßstraße 26, 69123 Heidelberg

Tel: 06221/187 901-0, Fax: 06221/166 009, E-Mail: info@dvfr.de

Tagungsort

Hotel Aquino / Tagungszentrum der Katholischen Akademie

Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte



Das Tagungszentrum erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus 142:
Haltestelle ‚Philipppstraße‘

U-Bahn U6:
Haltestelle ‚Oranienburger Tor‘

Straßenbahn M1, M5, M6, 12:
Haltestelle ‚Oranienburger Tor‘

S-Bahn:
bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der **U-Bahn U6** Richtung Alt-Tegel (eine Station)

Aktualisierungen des Programms finden Sie auf: www.dvfr.de/kongress